

Jean Mohr. Une école buissonnière

Fotografien

MAISON TAVEL, GENÈVE
28. MÄRZ – 15. JULI 2018

PRESSEMITTEILUNG

Genf, Februar 2018 – In Fortsetzung seiner Erkundung der zeitgenössischen Periode in Genf hat die Maison Tavel Jean Mohr zu einer Ausstellung eingeladen. Der Genfer Fotograf, der 1925 geboren wurde, zog durch die ganze Welt und lädt heute das Publikum ein, mehr als 250 von ihm ausgewählte und kommentierte Fotografien zu entdecken: Erinnerungen an ein durch Beschaulichkeit, Instinkt und Entdeckerlust geprägtes Leben.

In der Maison Tavel hält der seit 1950 tätige Fotograf Jean Mohr Rückschau auf seine Karriere, die durch zahlreiche Reisen im Auftrag staatlicher und nichtstaatlicher internationaler Organisationen geprägt war. Sein eigenständiger Blick, in dem das Auge des Ästheten, die Emotion des Humanisten und der Reflex des Reporters zusammentreffen, verleiht seinen Aufnahmen eine einmalige Dimension.

Ein «objektives Inventar»: mit diesem Ausdruck beschrieb der Fotograf und Schriftsteller Nicolas Bouvier die Arbeit von Jean Mohr. In der Schweiz wie in der übrigen Welt verstand es Mohr, durch diskrete und aufmerksame Zuwendung sein Sujet sich frei ausdrücken zu lassen. Von einem Fest im koreanischen Hinterland bis zu einem Essen orthodoxer Priester in Piräus oder dem jugendlichen Lächeln eines betagten Manns in Nicaragua können die Besucher die ästhetische, historische und dokumentarische Bedeutung seines Werkes ermessen.

Für diese Ausstellung wählte Jean Mohr dreizehn Themen, die mit jeweils zwanzig Fotografien illustriert und von seinen Reflexionen begleitet sind: In einfachen Worten erinnert er sich an das, was ihn bewog, einen Augenblick festzuhalten, und was dieser für ihn bedeutet, oder an die Umstände der Aufnahme. Auch wenn der Mensch einen massgeblichen Platz in der Auswahl einnimmt, zeugen viele der Naturbeobachtung gewidmete Bilder von einer unaufhörlichen formalen und abstrakten Suche.

Die Maison Tavel stellt dem Publikum zudem einen gewöhnlich der Dauerausstellung vorbehaltenen Raum zur Verfügung, in dem Jean Mohrs Persönlichkeit in zahlreichen Fotografien und Dokumenten – Bücher, Ausstellungskataloge, Kontaktabzüge – vorgestellt wird. Hier lassen sich die Arbeitsweise des Fotografen, die Publikationen und Ausstellungen, an denen er beteiligt war, und die Hauptetappen seiner Karriere entdecken.

Kuratorium

Alexandre Fiette, conservateur responsable de la Maison Tavel
Mayte Garcia Julliard, assistante conservatrice

Katalog

Jean Mohr. Une école buissonnière

Koedition Musée d'art et d'histoire und Mare & Martin (Paris)

172 Seiten

Verkaufspreis: CHF 34.-

Kontakt

Pressedienst

Sylvie Treglia-Détraz

Musées d'art et d'histoire, Genf

T +41 (0)22 418 26 54

sylvie.treglia-detraz@ville-ge.ch

Praktische Informationen

Maison Tavel

Rue du Puits-Saint-Pierre 6

1204 Genève

Exposition ouverte de 11 à 18 heures

Fermée le lundi

Eröffnung am **27. März 2018**, ab 18 Uhr.

Site Internet : www.mah-geneve.ch

Blog : www.blog.mahgeneve.ch

Facebook : www.facebook.com/mahgeneve

Twitter : @mahgeneve